

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

105 (18.4.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Erstes Blatt.

Dienstag den 18. April

1882.

La d u n g.

Nr. 3958. 1) Ersatzreserve I. Klasse Wilhelm Jakob Glahner, Metzger, geb. am 21. Oktober 1859 zu Karlsruhe, zuletzt hier wohnhaft; 2) Wehrmann August Fehrenbach, Schuster, geb. am 12. November 1852 zu Haslach, zuletzt hier wohnhaft; 3) Wehrmann Ernst Leopold Lang, Landwirt, geb. am 18. Februar 1850 zu Linkenheim, zuletzt dort wohnhaft; 4) Reserve Lorenz Ludwig Bolz, Landwirt, geb. am 25. März 1854; 5) Wehrmann Johann August Kammerer, Landwirt, geb. am 29. Oktober 1853; 6) Wehrmann Karl Friedrich Zimmermann, Landwirt, geb. am 10. Januar 1853, sämtliche von Lieboldsheim, zuletzt dort wohnhaft, werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten, bezw. beurlaubte Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. — Uebertretung gegen §. 360 Ziff. 3 des Strafgesetzbuchs. — Dieselben werden auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 24. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von den Königl. Landwehrbezirkskommanden Karlsruhe und Donaueschingen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 14. April 1882. **Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.**

Braun.

Bekanntmachung.

Aufnahme in die hiesigen Volksschulen betreffend.

Montag den 24. April l. J. beginnen die hiesigen Volksschulen ein neues Schuljahr. Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulspflichtige Alter eingetragenen Kinder (geboren in der Zeit vom 24. April 1875 bis 23. April 1876) an genanntem Tage, **vormittags von 8 - 12 Uhr**, zur Aufnahme in eine der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Anmeldung findet statt:

a. für die einfache Knaben- und Mädchenschule (Schulgeb. 4 M.) Spitalstraße 28;
b. für die erweiterte Knaben- und Mädchenschule (Schulgeb. 8 M.) Kreuzstraße 15.
Für die hier geborenen Kinder sind bei der Anmeldung die Impfscheine, für die auswärts geborenen außer den Impfscheinen auch die Geburtscheine, und für die Schüler, die aus einer Schule in eine andere übertreten, die letzten Schulzeugnisse vorzuzeigen.
Die Untertassung der Anmeldung wird nach §. 71 des Polizeistrafgesetzbuchs vom 31. Oktober 1863 bestraft.

Karlsruhe, den 17. April 1882.

Das Rektorat.

Fröbelverein.

Die beiden Kindergärten Akademiestraße 75 und Luisenstraße 2b sind von heute an wieder geöffnet. Anmeldungen wollen bei Herrn Längin, Hirschstraße 48, gemacht werden. Auch können junge Mädchen in beiden Kindergärten Anleitung bekommen.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag der Vormundschaft über die Wittve des Calcuten Johann Lieber, Ehrl. eine geb. Köhlerin, werden

Dienstag den 18. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Leopoldstraße Nr. 17, im Hintergebäude, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 goldene Uhren, Ohrens- und Fingerlinge, Frauenkleider, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 zweithüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Waschkommode, 1 Ovalettisch, 2 Bettlatten mit Kissen, Korbhaarmatratzen, Bettwerk, 1 Kinderwagen, 1 Regulator, Uhren, Spiegel, Porzellan und Glasachen, Küchengeräte, Leuchter, Lampen, Tischdecken, Vorlagen, Läufer, Vorhänge, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Schafst und noch verschiedener Hausrath,
wozu die Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. April 1882.

C. Lauer, Waisenrichter.

Versteigerung von Gärtnerei-Geräthschaften.

Mittwoch den 19. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Ettlingerstraße 5 im Garten aus dem Nachlaß des Handelsgärtners Karl Manning dahier nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
2 eiserne und 2 hölzerne Pflanzenhäuser mit Heizungseinrichtung, 1 eiserner Brunnenstock, circa 100 Stück Beesfenster und Läden, 1 kleinerer Mistbeetkasten, eine Parthie Composterde, eine Parthie Kalkstein, eine große Parthie Eirfassungplatten, steinerne Gartenpfosten, Pfähle und sonstige Gartengeräte,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 19. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Karlstraße 5, im 2. Stock, nachverzeichnete Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils mit rothem Rippsbezug, so gut wie neu, 1 Kanapee mit grünem Rippsbezug, 1 franzö. Bettlade mit Kissen und Korbhaarmatratze, 1 gewöhnliche Bett-

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Freitag den 21. April d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Wegzug im Versteigerungslokale Adlerstraße 13 nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Schlafkanapee mit Korbhaarkissen, 1 neue tannene Bettstatt mit 2 Strohmattdecken, 1 großer Spiegel, 1 Console, 1 Nachttisch, 1 kleiner Tisch, 1 gut erhaltener Ovalettisch, 1 neue Mainzer Bettstatt mit Kissen, Matratze und Polster, 5 Strohmattdecken, mehrere Bilder, 1 Wehlwaage mit Gewicht, 1 Wasser- und 1 Milchwaage, 1 Regulator, 1 Waschmaschine, 1 Küchenschrank, 1 Drahtkorb, neue Waschtische, 2 Waschkommoden, Kommoden, 1 alte Kommode mit Glasaufsatz, 1 antike Kommode, 1 Waage mit Gewichten, 1 Schreibtisch, 1 Büchererschrank, 1 Büchergestell, 2 Fliegenkästen, 1 Fiskaal, 1 zweithüriger tannener Kasten, geschweifte Chiffonier, 1 runder Tisch, 1 Gasglocke, 1 Gaslochapparat, mehrere Herde, 1 Huber, 1 Kull, Kinderbettstätten; ferner den Rest von Holzschuhwaaren, bestehend in: Tintenzeugen, Aschenbechern u. und noch verschiedenen Gegenständen,
wozu Liebhaber ergebenst einladen.

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Pferdeversteigerung.

3.3. Dienstag den 18. April, Vormittags 10 Uhr, werden im Hause des Fuhrmanns Zoller, Kriegstraße 24,

drei Arbeitspferde

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Graben.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 21. d. Mts.,

Vormittags 8 Uhr,

werden aus dem Nachlaß des pensionirten Grenzaufsehers Wilhelm Huber von hier in dessen Wohnung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 2 Küchenschränke, 3 Tische, 1 Nachttisch, 8 Stühle, 3 aufgerüstete Betten, 7 vollständige Ueberzüge, 12 Leintücher, 8 Tischtücher, 12 Handtücher, 9 Servietten, 12 Säcke, Manneskleider mit 18 Hemden, 4 Stier Brennholz und sonstige verschiedene Fahrnisse,
wozu die Kaufliebhaber einladen

Karlsruhe, den 15. April 1882.

Bürgermeister-Amt.

Laden und Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ein schöner, freundlicher Laden mit Wohnung von 3 Zimmern ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 45 im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Werberstraße 23 ist der Laden und der ganze 2. Stock, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann der Laden getrennt vermietet werden. Zu erfragen im Laden.

Iade mit Koffi und Koffhaarmatrohe, 1 Gefindebett, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerschränken, 2 Nachttische, 1 Spieltisch, 1 Console mit großem Spiegel, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 einbürtiger tannener Schrank, 1 kleines eichenes Speisefränkchen, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 2 rothe Nippportüren, 2 Paar große Borkänge, 1 Standuhr mit 2 Gandelabern, 1 Alabasteruhr, 1 Kupferschiff unter Glas und Rahmen („Paris“ von Willmann), 1 Koffee- und 1 Tafel-Service, 2 Salonlampen, 1 Marmorwaale, 1 gutes Fernrohr, 1 Spiegel in Holzrahmen, Dunfens Bibelwerk, Schneiders Chemie und Botanik, Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr etc.

wozu Kaufstübhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß diese Gegenstände am Mittwoch Vormittag eingesehen werden können.

Karlstraße, den 13. April 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung von Maurergeräthschaften.

22. Wegen Geschäftsaufgabe werden **Wittwoch den 19. d. M.,** Vormittags 9 Uhr und **Nachmittags 2 Uhr,** auf dem Lagerplatz, verlängerte Wilhelmstraße, nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

500 Stück Zwellingsadelen, 150 Gerüststangen und Hebel, 2 Wittschenkarren, 1 Kastenkarren, 1 große Winde, 1 Maschine mit Eisenrolle, 2 starke Seile mit Flaschen, 8 Hebeisen, 1000 Stück Klammern, 500 Stück Seile und Stränge, 4 Schublasten, Leitern, große und kleine, Saegel, Spitzhaken und Beschiebenede; ferner 3 noch wenig gebrauchte Regulir-Füllhöfen, wozu Kaufstübhaber freundlichst eingeladen werden.

Der Beauftragte: J. Brüche, Agent.

Spiegel-Versteigerung.

32. Wegen Räumung meines Lagers von Spiegeln lasse ich durch Herrn Auctionator Dr. Hofmann am

Donnerstag den 20. April 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Saale des Gasthauses zum Goldenen Karren, Ludwigplatz, ca. 14 Stück Salonspiegel, ca. 10 Stück Ovalspiegel

in ächten Goldrahmen und Crystallgläsern, worüber Garantie übernommen wird, öffentlich versteigern.

L. Ziegler.

NB. Den Käufern wird bei Sicherstellung auf Verlangen auch ein Credit von 1 bis 3 Monaten gewährt.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause ein großes Mansardenzimmer mit Küche und Keller sofort zu vermieten. Auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere vornen, 3 Etiegen hoch.

Adlerstraße 40 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Eventuell können auch 6 Zimmer apart vergeben werden. Näheres im Laden.

— Erbprinzenstraße 3 ist der dritte Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Salon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alcob, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße 17 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und schöner Küche nebst Mansarde und Keller sowie sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* 43. Hirschstraße 88 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst auf dem Bureau, jeden Mittag von 2 bis 4 Uhr.

— Kaiserstraße 121 ist im 4. Stock auf den 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Trockenspeicher zu vermieten.

— Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber, ist im obersten Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 96 im Laden rechts.

* Karlstraße (verlängerte) 12 ist eine trodene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Daselbst sind auch Lagerplätze zu vermieten.

— Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten von 6 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Einzusehen täglich von 1 bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres unten rechts.

* 21. Rowack's Anlage 7 ist auf 23. Juli die Bel-Etage (7 geräumige Zimmer, worunter 1 Salon mit Erker) zu vermieten.

32. Scheffelstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

Schloßplatz 17 ist im untern Stock auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, Alcob, Küche, Speisekammer, Holzplatz und Keller nebst Antheil an Waschküche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst, Nachmittags von 2—3 Uhr.

Schützenstraße 21 (Ede) ist der 2. Stock von 6 Zimmern, 1 Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

— Stepanienstraße 67 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2, parterre.

— Werderstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung, Waschküche, Trockenspeicher auf 23. April oder später zu sehr billigem Preis zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

33. Werderstraße 58 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 1. Stock.

— Wendenstraße 32 ist wegen Wegzug auf 23. April oder später der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Magd- und Waschkammer nebst Vorgarten, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stall für 4 Pferde, Remise und Dienerrzimmer. Einzusehen von 2 Uhr an.

21. Wilhelmstraße 12 ist der 3. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

33. Im Bahnhofstadtheil ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, mit Aussicht in den Garten, welche sich auch zu einem Laden-Geschäfte eignen würde, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Arbeiterbildungsverein, Wilhelmstraße.

— Auf 23. Juli sind 2 elegante Wohnungen, Bel-Etagen, Balkon mit 5 geräumigen Zimmern und allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten, zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 3—7 Uhr. **Mosetter, Werderplatz 29.**

33. In meinem Hause Kaiserstraße 104 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli, wenn gewünscht auch schon auf 23. April, zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas, Wasser und Kanalisation versehen. **Friedrich Wolff.**

— Wegen Beisehung des Miethers ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allen Zugehörigen so gleich oder auf 23. April zu vermieten: Schützenstraße 16, parterre.

— In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung hinter Glasabschluß, enthaltend 5 geräumige Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres Waldstr. 51 im Laden.

68. Deutscher Hof. — Zwei bessere Wohnungen von 7—8 und 7—9 Zimmern mit obere ohne Stallung sind auf den 23. Juli und im aneinanderstoßende Läden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten durch **W. Gutekamp, Akademiestraße 40.**

— Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, sammtlich auf die Straße gehend und mit besonderen Eingängen, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

* 33. Jählingerstraße 28 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist so gleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

— In meinem Hause Schützenstraße 4a ist durch den Todesfall des Herrn Karl Mannina der 2. Stock auf sofort oder Juli zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern mit Parquet und Balkon, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern, Badefabriet, Garten mit Gartenhaus für den 2. Stock, Antheil an der Waschküche. Abgeschlossenes Haus mit Gelübte und Aufzug sowie alle Läden und Bösenster. Zu erfragen im 3. Stock. **C. Hoop.**

31. Deutscher Hof. Im 2. Stock ist eine Wohnung von 4—6 Zimmern nebst 3 großen Geschäftsräumen mit besonderm Eingang und 2 Treppen auf 23. Juli zu vermieten durch **W. Gutekamp, Akademiestraße 40.**

* In einem Neubau Werderstraße 65 sind noch einige Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

Erde der Kaiser- und Herrenstraße 17 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten.

Drei Treppen hoch ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

* 21. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, ist wegen Beisehung so gleich zu vermieten. Kronenstraße 30.

Wohnung auf 23. Juli.

— **Karlstraße 6** ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Beierthimer Allee 2 im 2. Stock.

— In meinem Neubau, Herrenstraße 12, sind auf den 23. Juli oder früher zu vermieten:

2 Böden mit Wohnungen, die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Bade-Einrichtung.

Gustav Benzinger, Fasanenstraße 6 (Wiener Hof).

Wertstätte mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Waldstraße 29 ist eine helle Wertstätte nebst Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer sowie Antheil am Waschhaus, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. wird von zwei jungen Eheleuten auf 15. Juni oder 1. Juli wünschlich im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Chiffre L. J. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

22. Ein möbliertes, sehr freundliches Zimmer in belebtester Gegend der Kaiserstraße ist an einen solchden Herrn per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, im 3. Stock.

22. Kleine Herrenstraße 12 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

22. Marienstraße 22 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzgängen auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Marienstraße 7 im 2. Stock.

Krausenstraße 6 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Schlafzimmer sofort zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus. - Daselbst sucht eine Frau einen Monatsdienst.

Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

21. Ein möbliertes Zimmer ist an eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 17, parterre.

Kreuzstraße 2, Eingang Birkel, ist ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

Ein gut möbliertes, großes Zimmer, mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern, ist sofort oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 60 im 3. Stock.

Birkel 25, eine Etage hoch, zwischen der Lamm- und Ritterstraße (Mitte der Stadt), ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

Zwei unmöblierte Zimmer,

auf die Straße gehend, Mitte der Kaiserstraße gelegen, sind auf 23. Juli zu vermieten. Adressen unter B. 5 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 31.

Singquartierung.

Zwei Mann werden um billigen Preis angenommen: große Epitalstraße 5.

Singquartierung.

Stierisch Mana werden um billigen Preis angenommen im Gasthaus zur Sonne.

Zimmer-Gesuch.

Ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer, parterre oder 1. Stock, in der Nähe der Kaiserstraße, per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter K. erbitet man an das Kontor des Tagblattes.

Weinkeller-Gesuch.

22. In nächster Nähe des Mühlburger Thores wird ein geräumiger Weinkeller auf mehrere Jahre zu pachten gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre A. S. 85 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Weinkeller,

trocken und geräumig, womöglich zwischen Markt- und Waldhornstraße, wird auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näheres Kronenstraße 30

Dienst-Anträge.

3.3. Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts ante Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Kaiserstraße 124 a im 5. Stock.

Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, bürgerlich kochen und waschen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 4. Stock des Hinterhauses.

3.3. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, Hausarbeit gründlich versteht, und ein braves Mädchen, im Nähen, Bügeln sowie im Putzen, reinigen und Serviren gewandt, beide mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, gute Zeugnisse besitzt und einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14, 4. Stock.

Ein braves, sitzames Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, auch die Krankenpflege versteht, sucht Stelle. Näheres zu erfragen Birkel 25 im zweiten Stock.

2000000 Mark Institutsgelder und circa **400000 Mark** Privatgelder auf 1. Hypothek, sowie mehr als **65000 Mark** auf Nachhypotheken zum Ausleihen angemeldet. Zinsfuß billigst. Näheres durch **Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Kreuzstraße 22.** 3.3.

Kapital auszuleihen.

3.2. Circa 20000 Mark sind auf 23. Juli zu 4 1/2 % gegen erste Hypothek auf ein gut gelegenes Grundstück auszuleihen. Offerten an **E. Baumann, Mademtestraße 20.**

5000 Mark

werden gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. D. 3. 21.

Schneider-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Woche findet dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 14 a im 4. Stock des Seitenbaues.

Möbelschreiner,

gut geübt auf gewöhnliche Arbeit, finden dauernde Stellen bei **Bernh. Grothues, Möbelfabrik.**

Ein guter Arbeiter, **Sattler und Tapezierer,** wird sofort gesucht gegen gutes Salair bei dauernder Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein Fräulein, welches französisch spricht und seine Handarbeiten versteht, wird zu Kindern gesucht. Zu erfragen bei Wittwe Klett, Birkel 8 parterre rechts.

Gesucht werden: 2 gewandte Kellnerinnen für auswärts, 1 tüchtige Restaurationskellnerin mit guten Zeugnissen, 1 gutes Zimmermädchen für eine Herrschaft durch **Anton Ell, Kommissionär.** Ferner sind daselbst vorgemerkt: 2 tüchtige Herrschaftsdienner, 1 Privatköchin, 2 Kellner, 1 Fuhrknecht und mehrere tüchtige Hausmädchen mit guten Zeugnissen. **Anton Ell, Kommissionär, Birkel 8, parterre.**

Lehrlings-Gesuch.

4.3. Als Lehrlinge auf das Comptoir oder in die mechanische Werkstatt werden junge Leute mit besseren Schulkenntnissen und aus guten Familien gesucht durch die Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für elektrische Beleuchtung von **L. E. Schwerd** hier, Sommerstrich 21.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist bei mir eine Lehrstelle offen **J. Stüber.**

Modes.

2.2. Ein Mädchen aus guter Familie kann das **Putz-Geschäft** erlernen und sofort eintreten bei **F. Herrmann, Modes, 22 Waldstraße 22.**

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die **Glaseret** zu erlernen, findet bei entsprechender Vergütung Lehrstelle bei **W. Kolmar, Adlerstraße 18.**

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Tagelöhner, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Kaiserstraße 23.

Das Stellenvermittlungsbureau

von Wittwe **Klett, Birkel 8, parterre rechts,** empfiehlt sich im Nachweisen von bravem Dienstpersonal und Vermittelung desselben.

Stelle-Gesuch.

Ein stilles, braves Mädchen (Waise), welches sich gerne im Nähen, Bügeln und allen häuslichen Arbeiten ausbilden möchte, sucht passende Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Wilhelmstraße 6 im Laden. 21.

Lehrstelle-Gesuch.

2.2. Für einen jungen Mann aus guter Familie wird eine Lehrstelle in einem lebhaften Geschäft gesucht, wo Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung und Rest und Wohnung im Hause geboten wird. Ein Kurzwaaren-Geschäft on gros und détail wird bevorzugt. Anerbieten unter Chiffre R. O. wolle man gest. im Kontor des Tagblattes einreichen.

Eine Conditor-Lehrstelle

wird für einen jungen Menschen gesucht. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. D. 104 entgegen. 22.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Schützenstraße 69 werden alle Arten **Damen- und Kinderkleider** auf das Geschmacksvollste angefertigt. Billige Preise und rasche Bedienung werden zugesichert.

Empfehlung.

Wäsche zum Ausbessern, Waschen und Bügeln wird angenommen und billig und pünktlich besorgt; auch sind noch etliche Tage in der Woche im Bügeln außer dem Hause zu vergeben. Näheres Luisenstraße 56, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Liegengeliebener Regenmantel.

Vorige Woche blieb in der Restauration zum Falken, Douglasstraße 32, ein Frauen-Regenmantel liegen.

Villa-Verkauf.

3.3. Eine zweiflügelige, größere Villa mit großen Gärten und Anlage, in der Kriegstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.**

Geschäftsbaus,

zweiflügelig, mit Laden, Einfahrt und Hof sowie großem Magazin, ist Verhältnisse halber aus freier Hand zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.** 3.3.

Bäckerei-Verkauf.

3.2. Eine sehr gangbare Bäckerei mit ausgebildeter Kundschaft, in günstiger Lage hier, ist zu verkaufen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.**

Bauplatz zu verkaufen.

Viktoriastraße ist ein Bauplatz zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 213 im 3. Stock

Milch-Verkauf.

2.2. Frisch gemolkene Milch per Liter 20 Pf., in's Glas gemolken p. r. 1/2 Liter 8 Pf., ist zu haben: **Wielandstraße 28.** Melkzeit Morgens von 6-7 Uhr und Abends von 6-7 Uhr.

Pianino-Verkauf.

Ein wenig gespieltes, fast neues Pianino (**Wahagani**) ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein schöner, großer Hund,

tigerartig, als Hof- oder Wurdhund geeignet, ist zu verkaufen: **Marienstraße 17, parterre.** 21.

Zu verkaufen:

mehrere beschlagene Thüren, 2 Sitzen, mehrere Zimmer- und Küchenfenster, 3 Kamininsichtsbüren, 1 Vorlaminahbüre, 2 kleine Lettern, 1 Doppelleiter und einige Ofen: Herrenstraße 60 im 2. Stock. Dasselbst werden einige **Sas-Püfres** zu kaufen gesucht. 2.2.

*2.2. Ein noch gut erhaltener **Küchenherd**, für eine Haushaltung geeignet, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 50 im Laden.

* Ein Sekretär, 1 Chiffonniere und 1 Waschkommode sind wegen Umzug zu verkaufen: Kaiserstraße 124 im Querbau, 2. Stock.

* Eine Nähmaschine ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

ein elegantes, bereits neues **Break**, als Doccas sowie als Schlitten eingerichtet; ein silberplattiertes **Einspänner-Chaisen-Geschirr**; ein neuer **Pritschenwagen** von 40-50 Ctr. Tragkraft, mit Federn und Mechanik, zum Ein- und Zwei-spännig Fahren gerichtet; ein **Einspänner-Wagengeschirr**, bereits neu; ein großer **Maferkasten**, bereits neu. Sämtliche Gegenstände sind durchaus solid und werden wegen Aufgabe des Fuhrwerks abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gebrauchte Schreibtische,

neue Bettstellen mit hohen Häuptern, Kommoden, Ovale, Röh-, Nacht-, Waschk- und Küchenschränke sowie Küchenschränke sind wegen Mangel an Platz billig abzugeben: **Karlsruhe 20 im 1. Stock.** *4.4.

Geschäftshäuser zu kaufen sucht für Bäcker, Metzger, Schlosser u. s. w. **Herr Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.2

Zum An- und Verkauf von Häusern u. Liegenschaften empfiehlt sich

E. Creuzbauer, Kaiserstraße 110.

ALTES GOLD SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe **LUDWIG PAAR** Hofjuwelier, Kaiserslr. 163. d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Orboste

(Vorbezug-Fässer) werden zu kaufen gesucht. Dasselbst an **Max Homburger,** 2.1. 30 Kronenstraße 50.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Balzer,** Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderbüte angekauft.

*3.1. In frequenter Lage ist ein **Specereiwaaren-Geschäft** spätestens auf 1. August d. J. zu vermieten. Näheres bei **G. Hattich** in Durlach.

Mittagstisch-Anerbieten.

*3.1. Es werden noch einige Herren zu einem einfachen Mittagstisch angenommen in der **Restauration des Stadtgartens.**

Unterricht im Malen

auf Porzellan, Holz, Seide u. A. erteilt nach leichtfaßlicher, praktischer Methode **Rappmann,** Porzellanmaler, Kaiserstraße 34 a.

Aechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas **W. — 90 Pf.** in Fässchen von 20 Liter an per Liter à **W. 1.** **Julius Hoeck.**

L. Müller, prakt. Arzt, wohnt jetzt 4.1. **Schützenstr. 16, 1 Treppe hoch.**

Sprechstunden: 1-3 Uhr.

Wohnungsveränderung.

4.2. Von heute an wohne ich **Leffingstraße 27 im 2. Stock.** Hochachtungsvoll

Hch. Kreutz,

in Firma **Gh. Kreutz & Comp.,** Asphalt- und Dachpappe-Geschäft.

Medicinischer Cokayer,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

W. Werkle, Kaiserstraße.

Wich. Hirsch.

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

Nur

ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Friedrichshaller und Salsbühler Bitterwasser, Rüssinger Natocny, Pilsner Wasser, Rippoldsauer Natroine, Taraspser Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Weibacher und Langenbrücker Schwefelwasser, Viehy grande grille und Celestins, 2 Wildunger Quellen;

ferner: **Seltersches Stahlwasser** und Lithionwasser zu Fabrikpreisen stets vorrätzig in der **Hirsch-Apotheke.**

Frische Sendung

Münberger Dachsenmaulsalat empfiehlt billig

C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

Frisch eingetroffen:

I^a Camembert und Bondons, feinste **Münsterkäse** bei **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

Flaschenbier

aus der Brauerei **Höpfner** in stets frischer Füllung empfiehlt

L. Frltz,

5.2. 50 Schützenstraße 50.

Camphor und Insektenpulver

empfehlen **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

Französischer Krystall-Wein

(durchsichtig, hell und süßlich), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich daher und für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Eisenstein, Holz u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei **Wilh. Pfeiffer,**

F. E. Weiskrod's Nachfolger.

Empfehlung.

*4.3. Alle Arten Möbel werden schön und billig aufpoliert und repariert bei **J. Bopp,** Schreiner und Stuhlmacher, Wilhelmstraße 10.

Hemden nach Maass

liefern in bekannt vorzüglichem **Schnitte und Ausführung** bestens

N. L. Homburger Söhne, Kaiserstraße 211.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, nächst dem Zitel, empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die solidesten Fabrikate: welche **Gardinen- und Vorhangstoffe, Häkelstoff, Schoner, Bettdecken, Hemden-Einsätze, Schürzen, Kragen, Manschetten, Kransen, Barben, Schleifen, Kavalliers, Spitzen, Stickereien** u. in großer Auswahl fiels die neuesten Sachen. **Neue und ältere Muster** sind im Preise extra heruntergesetzt.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch, Madapolam und Cretonne, Piqué und Damast

empfehlen zu **Fabrikpreisen** **Heinrich Cramer,** Kaiserstrasse 189.

Braut-Kränze, Braut-Schleier

empfehlen in größter Auswahl

C. A. Marquier, C. Bernlein's Nachfolger, Kaiserstraße 122.

Bettfedern, Flaum, Roßhaare, Matrazendrillche, Barchente, Flaumdrillche, Plumeaustoffe, fertige Betten

empfehlen billigst in besten Qualitäten **N. L. Homburger Söhne,** 65.1. Kaiserstraße 211.

Antike Münzen

in schöner Auswahl und vorzüglicher Prägung empfiehlt

Robert Welss,

Juwelier und Silberarbeiter, 2.2. Kaiserstraße 153.

Kassen- und Dokumentenschränke

aus der renommierten Fabrik von **J. Pfeiffer** empfiehlt unter Garantie zu sehr billigen Preisen der Vertreter:

J. Marum,

12.4. 48 Kaiserstraße 48.

Eischränke,

neueste Konstruktion, in äusserst solider und hübscher Ausführung emittiert in 12 verschiedenen Grössen schon von 28 M. an

W. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Vorzüge meiner Eischränke sind:

1. Bei jedem Schrank kann der Eisbehälter zur gründlichen Reinigung herausgenommen werden.
2. Das an jedem Eisschrank zum Ablassen des Wassers 1 Weisingshahnen angebracht ist, wodurch das so lästige Unterstellen von Gefässen und Ueberlaufen derselben in Wegfall kommt. Bessere Neuerung hat auch, indem der Vorbehälter, das das sich im erweiterten Raume sammelnde Wasser selbst wieder zur Kühlung beiträgt.
3. Vorzügliche Ventilation.

Mein Lager in schottischen Röhren

von 0,60 bis 1,75 m Länge ist nun wieder in allen Dimensionen vollständig assortirt — Formstücke von 2 bis 4 1/2" gleichfalls vorrätig, was ich empfehlend anzeige.

Emil Schmidt,

Repräsentant der **Sallberger-Hütte,**
Kontor: Hebelstraße 3,
Lagerplatz: Ruppurrerstraße 18.

Empfehlung.

3.3 Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich fortan Bestellungen auf

Bouquets, Kränze, Krenze, Palmzweige

und alle anderen Blumenartikel sowie große und kleine Pflanzen-Decorationen zu festlichen Anlässen und Trauerfällen entgegen nehme und sichere meinen geehrten Bestellern geschmackvolle Ausführung sowie prompte Bedienung zu. Nach Auswahlsendungen von Topfpflanzen können durch mich besorgt werden.

Gustav Maennig,
Samenhandlung,
Bähringerstraße 108.

Filztuch,

prima Qualität, 3 Ellen breit, nicht Confusiondware, 31 Jachen, Hädern, Regenmänteln, Unterreden u. a. m., in großer Auswahl: Kaiserstraße 34a.

Zum Abschlusse

von **Feuer-Versicherungen**

für den **Deutschen Phönix**

empfehlte sich **Friedrich Maisch,**
Hauptagent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Meine

Milchkur-Anstalt,

Kriegstraße 17,

welche unter Kontrolle des Ortsgesundheitsrates steht, empfehle ich hiermit zur gefälligen Benutzung mit dem Bemerkten, daß ich nur Milch, welche von meinem eigenen Viehstand durch Trockensütterung gewonnen wird, zum Verkauf bringe. Meinen verehrlichen Kunden wird die Milch täglich zweimal in die Wohnung gebracht, auch wird das ganze Jahr hindurch in meinem gut eingerichteten Lokal Milch zum Kurtrinken verabreicht.

Reisezeit: Morgens von 6-8 Uhr,
Abends von 4-6 Uhr.

A. Birkenmeyer.

Kurmilch

während der Reisezeit Morgens und Abends, sowie reine süße und saure Milch in jeder Tageszeit, der Alter zu 20 Pfg., kann abgeholt werden: Schützenstraße 45. 2.2.

Wir beehren uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir von unserer Einkaufsreise von **Paris** zurückgekehrt sind und empfehlen den geehrten Damen unser gut assortirtes Lager auf das Beste.

Geschwister Hasslinger,
Damen-Confections-Geschäft,
Hebelstraße 4.

2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Schildern jeder Art auf Glas, Holz, Blech oder Leinwand.

Selbste und billige Arbeit wird zugesichert.

Achtungsvoll

Karl Heuberger,
Schriftenmaler, Lackier und Tüncher,
Herrenstraße 7.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Niederlage von der Douglasstraße 18 nach der **Waldstraße 30** verlegt habe.

Bestellungen auf **Bouquets, Kränze** etc. werden dort freundlichst entgegengenommen und pünktlich besorgt.

Achtungsvoll

G. Hummel, Handelsgärtnerei,
Mühlburger Landstraße.

3.2.

AUSVERKAUF. HUTBAZAR, Kaiserstraße 92.

Einem hochwichtigen Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgebung zur Nachricht, daß der Ausverkauf unwiderruflich nur bis 1. Mai dauert und von heute ab alle Sorten **Kinder-, Konfirmanten-, Herren- und Cylinder-Hüte** zum Selbstkostenpreis verlaufe, wozu das Tit. Publikum freundlichst einladet

H. Klein, Hutbazar,
Kaiserstraße 92.

3.3.

Wir empfehlen reichhaltige Auswahl in

Strohhüten

zu sehr billigen Preisen.

Unsere **Pariser Modellhüte** werden zur Hälfte des Ankaufspreises abgegeben.

Gebr. Ettliger,

Kaiserstraße 199.

Unterricht. Donnerstag den 20. April d. J. beginnen neue Kurse in:
kaufm. Fächern: einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen u. s. w.;
Stenographie: nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.
Schönschreiben: Deutsch, Englisch, Ronde und alle Pierschriften.
Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gest. Anmeldungen erbitte bis 19. April. Separat: Unterricht jederzeit.

Otto Autenrieth, Waldstraße 93, 2. Stock.

3.3.

Aromatisches Kräuter-Dampfbad.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Gliederschmerz, Mädiakrit in den Gliedern, Kreuzweh, Hengschuß, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, überhaupt Krankheiten, die von Erkältungen herrühren.
Geöffnet an Wochentagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, an Sonntagen und Feiertagen nur bis Mittag.

Achtungsvoll **B. Wenz,**
Weberstraße 53.

122. Echte Nappener Soole

für Kurbäder ist wieder eingetroffen in der Badenanstalt
Waldstraße Nr. 34.

Codes-Anzeige.

Berwandten und Freunden widmen wir hiermit die traurige Nachricht von dem nach kurzem Krankenlager erfolgten sonnen Hinscheiden unseres unvergeßlichen Vaters, **Walders, Heubers, Schwagers, Gr. Heubers und Schwager's Vaters**

Herrn **Adolf Ettliger.**

Die Beerdigung findet statt vom Sterbeshause aus, **Hof 10, Dienstag den 18. April 1882, Vormittags 9 Uhr.**

Dies statt j. der besondern Anzeige.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Anzeige daß unser geliebtes jüngstes Kind **Wilhelm** im Alter von 2 Jahren nach kurzem Krankenlager und gestern Nacht durch den Tod entzissen wurde. Wir bitten um stille Theilnahme.

Judor Schweizer mit Familie.

Karlsruhe, den 17. April 1882.

Museums-Gesellschaft.

53. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der z. Vierteljahrbeitrag im Laufe d. M. gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1882.

Der Vorstand.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Heute Abend bräut 9 Uhr

Probe.

Um vollständiges Erscheinen wird dringend gebeten.

Frohsinn.

Wittwoch den 19. I. M., Abends 7/9 Uhr, Gesangsprobe. — Nächsten Samstag Abendunterhaltung im Lokal.

Der Vorstand.

55. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Dienstag den 18. April 1882, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeig neuer Eingaben.
- 2) Beratung des Kommissionsberichts über den Gesetzentwurf, die Weinsteuer betreffend.
Berichterhalter: Abg. Pfingger.
- 3) Beratung der Berichte der Kommission für Eisenbahnen und Straßen:
 - a. über die Patrone einer Anzahl Gemeinden, die Vollendung der Wutachthalbahn betr.;
 - b. über die Bitte der Gemeinde Staufeu, die Erbauung einer Schmalspurbahn von Staufeu nach Staufeu betreffend;
 - c. über die Bitte des Gemeinderaths der Stadt Eppingen und von Stillingen, die Erbauung einer Eisenbahn von Eppingen über Steinsfurt nach Helmstadt betreffend.

3.2.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedrich Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Die grösste Auswahl in schwarzen reinwollenen Costumestoffen

bietet die Specialität in Trauerwaaren von

Eduard Darnbacher.

Preise billigst und fest.

2.1.

Schweizer Gardinen

(große und kleine) mit Guipure-Borduren in den neuesten und geschmackvollsten Dessins sowie eine große Partie weiße und farbige Bettdecken, Tischdecken, gewobene Frauen- und Kinder-Unterröcke, Kinderjäckchen etc. sind wieder in bekannt guten Qualitäten bei mir eingetroffen und werden dieselben unter **Fabrikpreisen** abgegeben.

2.1.

S. Hirschmann,

29 Bähringerstraße 29.

Grosser Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meines **Band- und Modewaaren-Geschäftes** verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel weit unter den Fabrikpreisen. Um das große Lager rasch zu räumen, bewillige ich bei größeren Einkäufen noch Extra Rabatt. Das Lager enthält folgende Artikel:

große Auswahl der neuesten Strohhüte, Sammete, schwarz und farbig, Seidenstoffe, Atlase, Bänder in jeder Art, Füllspitzen, schwarz, weiß und crème, Besatzartikel, Schleier, Gaze, Federn und Blumen, Mützen u. s. w.

Der Laden ist zu vermieten.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Pelz- u. Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei

A. Lindenlaub,

Kaiserstraße 195.

11.8.

Musterlager

in Porzellan-Ofen, als:

Majolika,
Kaminöfen, altdeutsche Ofen,
emallirte Ofen nach Dreßener Art,
Chamotteöfen nach Meißner Art.

C. Däschner,

Comp'oir u. Lager Ritterstraße, neben Herrn Materialist C. Roth.

Die Güterbestätterei

von

C. Rauch,

Schützenstr. 45, Schützenstr. 45,

übernimmt Fuhrleistungen jeder Art, als An- und Abfuhr von Stück- und Wagenladungsgütern von und nach der Eisenbahn, den Transport von Roh- und Baumaterialien, Stamm- und Langholz, sowie von Maschinen und Dampfmaschinen mit den jeweils hierzu geeigneten Wagen. Ebenso werden Fuhrten nach auswärtigen gelegenen Orten besorgt unter Zusicherung von billigst gestellten Preisen.

Karlsruhe im April 1882.

C. Rauch,

4.2.

Expeditur und Güterbeförderer.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 6 Uhr

frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt
Louis Benzinger.

Tagesordnung der I. Kammer.

15. Sitzung

auf Donnerstag den 20. April 1882,
Bormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung des Berichtes der Subalkommission über den Fortgang des Eisenbahnbaues und die darauf verwandten Mittel in den Jahren 1880 und 1881 und das Eisenbahnbaubudget für 1882 und 1883; Berichterstatter: Sr. Großh. Hoheit Prinz Karl von Baden.
- 3) Erstattung und Beratung des Kommissionsberichtes über den Gesetzentwurf, betreffend die Ergänzung des Gesetzes vom 25. Januar 1876 über die Benutzung und Instandhaltung der Gewässer; Berichterstatter: Hofrath Dr. Seebagel.
- 4) Erstattung und Beratung des Kommissionsberichtes über den Gesetzentwurf der zweiten Kammer, die Abänderung des Gesetzes vom 23. April 1859 über die Gewährleistung hinsichtlich von Hausthieren betreffend; Berichterstatter: Verwaltungsg. Gerichtshof, Präsident Schwarzmann.
- 5) Erstattung und Beratung von Berichten der Petitionskommission über Petitionen:
 - a. wegen Wiederherstellung des Amtsgerichts Medersbach im.
 - b. desgleichen des Amtsgerichts Gerlachshausen.
 - c. Befassung der Domänenverwaltung und Oberinspektion in Waldkirch;
 Berichterstatter: Verwaltungsg. Gerichtshof, Präsident Schwarzmann.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 10. bis 16. April.

Neu zugegangene Besucher 9
Zahl der ausgeliehenen Bände 633
Der Aufsichtsrath.

Nachtheile bei Speculationen
in österreichisch-ungarischen Werthen
an **FREMDEN** Börsen!
Maßgebend für diese Werthe ist einzig und allein nur die
WIENER BÖRSE.

Es liegt im Wesen der Liquidation (Prolongation) der deutschen Börsen, daß bei Speculationstausen an denselben, auch wenn dieselben unter wenigen Stunden oder Tagen abgewickelt, die Zinsen für das vom Commissionär ausgelagerte Capital auf nicht weniger als einen Monat bezahlt werden müssen, was in einem namhaften Ausschlag zu dem Course ausgebrüht wird. An der Wiener Börse jedoch werden (zufolge der bestehenden zweimal wöchentlichen Prolongation) die Zinsen bloß für die factische Dauer der Speculation bezahlt und wird daher zum Aufschlag freier, weit billigeren Course gekauft!

Ein weiterer Vortheil bietet sich bei Speculationen an der Wiener Börse darin, daß die öftere Prolongation das Operiren auf Grund einer Bedeckung ermöglicht, die ein Dritteltheil oder die Hälfte der an deutschen Börsen nöthigen beträgt, daher mit Auswendung weit schwächerer Mittel die gleichen Ergebnisse wie dort erzielt werden können.

Einer der wichtigsten Vortheile ist ferner, daß sich der Sitz jener österreichisch-ungarischen Gesellschaften, Institutionen, der Staatsverwaltung, deren Titres auf fremden Märkten couriren, zum Theil in Wien befindet, wodurch somit die natürliche Stätte für Angebot u. Nachfrage in denselben, wo alle Nachrichten richtigweg erfahren, wo rechtzeitig günstige u. ungünstige Wahrnehmungen gemacht u. besprochen werden können, den Journalen u. auswärtsigen Blättern zugänglich — intime Speculationen eingeholt werden können, wodurch man mitbestimmend auf den Course einwirken kann.

Alle diese Vortheile und deren rasche Ausnützung gehen dem in solchen Werthen an fremden Börsen Operirenden völlig verloren. Durch nahe Beziehungen zu den leitenden Kreisen können wir mit directen, erprobten u. raschen Informationen (sachgemäß u. kostenfrei) dienen. **Exacts, discrets u. anerkannt rasche** Durchführung zu Original-Courses, in allen Combinationen der **freien Speculation, Conjointen und Prämien.**

Auf Wunsch täglicher Devisenverehr: **Visobrieve franco.** Keine Baardeckung erforderlich.
Probe Nummern des Finanz- u. Verleijungs-Marktes „**Leitha**“, sowie inhaltreiche **Broschüre** (Sammt europ. Lotterienpläne, Erläuterung der Anlagen, Speculationsarten u. Raperte etc.) franco u. gratis.
BANKHAUS (Haimal), **WIEN**,
der Administration der „**LEITHA**“ (Schottenring 15).

Als ausserordentlich billige Gelegenheit empfehle ich nachstehende

zurückgesezte Kleiderstoffe:

- Trilled, englischer dauerhafter Kleiderstoff in einfarbig, gestreift und karrirt, per Meter 50 Pf.,**
- Körperbeige, solide Qualität, in reichem Farbensortiment per Meter 60 Pf.,**
- Cheviot, feiner Kleiderstoff, klein karrirt, in schönen Farben per Meter 70 Pf.,**
- Körperbeige, schwere Qualität, reine Wolle, einfarbig per Meter 70 Pf.,**
- Körperbeige, schwere Qualität, karrirt, in schönen Dessins per Meter 70 Pf.,**
- Körperbeige, extra Qualität, reine Wolle, per Meter 80 Pf.,**
- Beige in eleganten Dessins mit Seide karrirt per Meter 80 Pf.,**
- Cachemire-Beige, feine Qualität, reine Wolle, per Meter 1 Mark.**

Sämmtliche Artikel sind in reicher Auswahl und bedeutend unter den seitherigen Preisen.

S. Model.

Emil Mayerle,

Strohhut-Fabrik,

Kaiserstrasse 147,

empfiehlt:

Garnirte Damen- und Mädchen-Hüte

von den einfachsten bis zu den elegantesten,

Ausstellung von Modellhüten,

Manilla-, Stroh-, Fantasie- und Spitzen-Hüte

in den feinsten und neuesten Formen und Geflechten,

billig garnirte Kinder- u. Mädchenhüte

in grösster Auswahl von 1 Mk. an,

Englische

Herren- u. Knabenhüte

in schwarz, braun, melirt und weiss,

Hüte

jeder Art werden auf Bestellung in kürzester Zeit angefertigt.

Getragene Hüte

werden billigst umgeändert und alte Garnituren verwendet.

Strohhut-Wäsche.

Grösstes Lager.

Billigste Preise.



Stahlbad

zum

Augarten.



Die Eröffnung meiner Badanstalt zeige ich hiemit ergebenst an, indem ich bemerke, daß dieselbe jeden Tag von Morgens früh bis zur einbrechenden Dunkelheit geöffnet ist.

21.

W. Meess Wittwe.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster	M. 9.-
Forenscheitholz	" "	6.-
Eichenscheitholz	" "	6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.-
Kufenerholz (Säpeabfälle)	" "	10.-
Fuhrlohn pro Wagen M. 3.-, Brückengeld und Octroi frei.		

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 19. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr
Strafkammer.

1. A. S. gegen Carl Grobs von Knieblingen, wegen Betrugs, Untreue und Fälschung.

2. A. S. gegen Bernhard Linder von Sagsfeld und Genossen, wegen Diebstahls.

3. A. S. gegen Jakob Kleinbusch von Wärmersheim und Genossen, wegen Diebstahls.

4. A. S. gegen Friedrich Müller von Kleinspahn wegen Diebstahls.

5. A. S. gegen Rupert Jung von Reihensfeld, wegen Diebstahls.

6. A. S. gegen Karl Ruppert von Müppurr, wegen Körperverletzung.

Dienstag den 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr:

I. Civilkammer.

Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Kammer für Handelsfachen.

Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr:

III. Civilkammer.

Freitag den 21. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:

I. Civilkammer.